

Pressemitteilung



Im Bild von links: Günther Bachmann vom DNP, Kultursaat-Züchterin Johanna Fellner, Kultursaat GF Michael Fleck, Vorstand Johannes Bender, Marketingleitung Marie Marschoun und Vorstand Sigmund Walbaum, Bingenheimer Saatgut AG.

DNP-Auszeichnung der Bingenheimer Saatgut AG im Widerspruch zum EU Gentechnik-Beschluss

(Düsseldorf 04.12.2025) Im feierlichen Rahmen wurde der Bingenheimer Saatgut AG am Donnerstagnachmittag der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2026 überreicht. Dabei machte Vorstand Johannes Bender deutlich, wie sehr dieser Preis im Widerspruch steht zu dem direkt in der Nacht zuvor getroffenen Beschluss der EU, Vorgaben für gentechnisch veränderte Pflanzen und Lebensmittel weitreichend zu lockern.

Der Preis ist somit eine Auszeichnung genau zur richtigen Zeit – und ein starkes Signal an Politik und Branche: Saatgut sind nicht einfach nur Körner. Saatgut ist die Grundlage dessen, was kommt. Und wer Sorten als Kulturgut sieht, das allen zur Verfügung steht, stärkt Ernährungssouveränität, Resilienz und Zukunftsfähigkeit. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis würdigt ein Modell, das zeigt: Eine andere Saatgutökonomie ist möglich – regional, vielfältig und gemeinwohlorientiert.

Mit der Wahl des Saatguts entscheidet sich, wer die Grundlage unserer Ernährung kontrolliert. Die Klimakrise, der Verlust der Artenvielfalt und die zunehmende Marktkonzentration machen Saatgut zu einer politischen Frage: Soll es ein Allgemeingut bleiben – oder ein privates Kontrollinstrument? Wenn Saatgut nicht frei ist, ist auch Landwirtschaft nicht frei. Die Bingenheimer Saatgut AG beweist, dass es anders geht. Mit Saatgut aus samenfesten und somit nachbaufähigen Sorten – ökologisch, ohne Patente, ohne Gentechnik.

„Die Stunde des Saatguts ist jetzt. Denn was wir heute säen, entscheidet, wie wir morgen leben. Und wir wollen eine Zukunft säen, die Freiheit, Vielfalt und Gemeinwohl hervorbringt“ fasst Bender zusammen, was die Bingenheimer Saatgut AG und ihr gesamtes partnerschaftliches Netzwerk aus ökologischer Pflanzenzüchtung, Saatgutvermehrung und Kund:innen aus Gemüsebau, Handel und Hobbygarten verbindet und sich zugleich als Aufruf an alle richtet.

(1.791 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:
Bingenheimer Saatgut AG
Michael Buß, Tel. 06035 1899 0
E-Mail: presse@bingenheimersaatgut.de